

Sachunterricht Klasse 4

Thema: Lebensraum Wiese

Name: _____ Datum: _____

Punkte: _____ / 23 Note: _____

Unterschrift: _____



Viel Erfolg!

① Lies den Text genau. Beantworte dann die Fragen:

Unterstreiche die passenden Sätze im Text.

a) Woher „weiß“ das Gänseblümchen, wann es seine Blüte öffnen oder schließen soll?

b) Spielt das Licht dabei eine Rolle?

Gänseblümchen machen Pause

Auf dem Schulweg entdeckt Lena am frühen Morgen viele Gänseblümchen im Rasen. Ihre Blüten sind noch geschlossen. Als sie mittags nach Hause geht, leuchten die Blüten weiß und gelb in der Sonne. Lena wundert sich: Woher weiß die kleine Pflanze, wann sie ihre Blüte öffnen soll? Das Gänseblümchen spürt, ob es hell oder dunkel und ob es warm oder kühl ist. Licht und Wärme spielen also eine wichtige Rolle. Wird es am Morgen heller und wärmer, öffnen sich die weißen Blättchen der Blüte langsam. Am Abend, wenn es dunkel und kühler wird, schließen sie sich wieder. Auch an kalten, trüben Regentagen bleiben viele Blüten zu. So ist das Innere der Blüte vor Kälte und Nässe geschützt.

____ / 2

② Trage in jede Spalte ein passendes Tier ein, das auf der Wiese lebt.

Insekt	Weichtier	Spinne	Säugetier

____ / 4

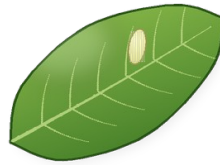
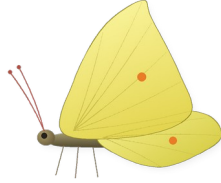
③ Schreibe die Namen der Pflanzen auf.



____ / 4

- ④ **Beschreibe in kurzen Sätzen, wie aus einem Ei ein Schmetterling wird.**
Verwende die Wörter aus dem Kasten in der richtigen Reihenfolge.

Puppe · Paarung · Raupe häutet sich
Falter · Eier ablegen · Futterpflanze



___ / 3

- ⑤ **Erkläre, warum die Wiese für viele Tiere wichtig ist.**

___ / 2

- ⑥ **Nenne zwei Beispiele, wie Menschen Wiesen nutzen.**

___ / 2

- ⑦ **Was können Menschen tun, um Wiesen zu schützen? Nenne zwei Beispiele.**

___ / 2

⑧ Warum kommt der Regenwurm bei Regen aus der Erde? Erkläre kurz.



___ / 1

⑨ Welche Tiere wohnen in den Stockwerken der Wiese?

Schreibe zu jedem Stockwerk zwei Tiere auf.



Dachgeschoss
(Blüten und Halme)

Erdgeschoss
(am Boden)

Keller
(in der Erde)

___ / 3

Lösung: Sachunterricht Klasse 4 – Lebensraum Wiese

Insgesamt sind 23 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
23–21 P.	20,5–18,5 P.	18–15 P.	14,5–11,5 P.	11–7 P.	6,5–0 P.

① Lies den Text genau. Beantworte dann die Fragen:

Unterstreiche die passenden Sätze im Text.

- a) Woher „weiß“ das Gänseblümchen, wann es seine Blüte öffnen oder schließen soll?
b) Spielt das Licht dabei eine Rolle?

Gänseblümchen machen Pause

Auf dem Schulweg entdeckt Lena am frühen Morgen viele Gänseblümchen im Rasen. Ihre Blüten sind noch geschlossen. Als sie mittags nach Hause geht, leuchten die Blüten weiß und gelb in der Sonne. Lena wundert sich: Woher weiß die kleine Pflanze, wann sie ihre Blüte öffnen soll? Das Gänseblümchen spürt, ob es hell oder dunkel und ob es warm oder kühl ist. (a) Licht und Wärme spielen also eine wichtige Rolle. (b) Wird es am Morgen heller und wärmer, öffnen sich die weißen Blättchen der Blüte langsam. Am Abend, wenn es dunkel und kühler wird, schließen sie sich wieder. Auch an kalten, trüben Regentagen bleiben viele Blüten zu. So ist das Innere der Blüte vor Kälte und Nässe geschützt.

a) Es spürt Licht (hell/dunkel) und Wärme (warm/kühl). b) Ja.

2 / 2

② Trage in jede Spalte ein passendes Tier ein, das auf der Wiese lebt.

Insekt	Weichtier	Spinne	Säugetier
Heuschrecke	Schnecke	Kreuzspinne	Feldmaus

Beispiele; auch richtig sind z. B. Biene, Hummel, Ameise · Weinbergschnecke, Nacktschnecke · Wespenspinne · Maulwurf, Igel.

4 / 4

③ Schreibe die Namen der Pflanzen auf.



Löwenzahn



Rotklee



Margerite



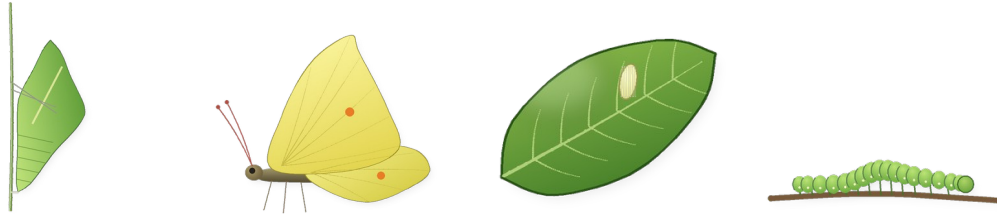
Glockenblume

Auch richtig: Klee, Wiesen-Margerite, Wiesen-Glockenblume.

4 / 4

- ④ **Beschreibe in kurzen Sätzen, wie aus einem Ei ein Schmetterling wird.**
Verwende die Wörter aus dem Kasten in der richtigen Reihenfolge.

Puppe · Paarung · Raupe häutet sich
Falter · Eier ablegen · Futterpflanze



Nach der Paarung legt das Weibchen Eier an der Futterpflanze ab.

Aus jedem Ei schlüpft eine kleine Raupe.

Die Raupe frisst viel, wächst und häutet sich mehrmals.

Dann verwandelt sie sich in eine Puppe.

In der Puppe entsteht der Falter. Später schlüpft er.

3 / 3

- ⑤ **Erkläre, warum die Wiese für viele Tiere wichtig ist.**

Auf der Wiese finden Tiere Nahrung, z. B. Blätter, Nektar,

Samen oder andere Tiere. Sie ist ihr Lebensraum: Hier finden

sie Verstecke und Plätze für ihre Eier oder Jungen.

2 / 2

- ⑥ **Nenne zwei Beispiele, wie Menschen Wiesen nutzen.**

z. B. Gras wird gemäht und als Heu an Kühe verfüttert.

z. B. Schafe weiden dort. / Menschen spielen und erholen sich.

2 / 2

- ⑦ **Was können Menschen tun, um Wiesen zu schützen? Nenne zwei Beispiele.**

z. B. selten mähen (1- bis 2-mal im Jahr), erst nach der Blüte

z. B. kein Dünger und kein Gift / keinen Müll liegen lassen

Ganz ohne Mähen würden auf den meisten Wiesen mit der Zeit Büsche und Bäume wachsen.

2 / 2

⑧ Warum kommt der Regenwurm bei Regen aus der Erde? Erkläre kurz.



Bei Nässe trocknet seine Haut oben nicht aus.

So kann er weit kriechen, z. B. zu neuen Plätzen.

Die frühere Erklärung „Er würde sonst ertrinken“ gilt heute als überholt: Regenwürmer können lange in nasser Erde überleben. Forscher vermuten, dass sie das feuchte Wetter nutzen, um an der Oberfläche weiterzuwandern.

1 / 1

⑨ Welche Tiere wohnen in den Stockwerken der Wiese?

Schreibe zu jedem Stockwerk zwei Tiere auf.



Dachgeschoss
(Blüten und Halme)

**z. B. Biene,
Schmetterling**

Erdgeschoss
(am Boden)

z. B. Ameise, Laufkäfer

Keller
(in der Erde)

**z. B. Regenwurm,
Maulwurf**

3 / 3